

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 21. November 2018
113. Jahrgang / Nr. 93 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHBERG, HERBERN UND DAVENHAGEN

Mit neuem Design

Seit Freitag liegt das neue, moderne „Pfarrmagazin“ der Gemeinde St. Regina Drensteinfurt auf dem Tisch. | Lokales



Mit viel Herz

Die Davensbergerin Karoline Stermann setzt sich für den Schutz von Igel ein und pöppelt sie auch auf. | Lokales



Mit Nachdruck

Um das Selbstbewusstsein von Mädchen zu stärken, gibt es in Albersloh einen kostenlosen Kursus. | Lokales



Kurznotiert

Stammtisch muss heute ausfallen

DRENSTEINFURT. Der für den heutigen Mittwoch geplante plattdeutsche Stammtisch des Heimatvereins in der Alten Post kann aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden, teilt der Verein mit.

Im Café Kidz wird italienisch gekocht

DRENSTEINFURT. Im Café Kidz steht in dieser Woche das Motto „Koche-Woche: Italien“ auf dem Programm. Am heutigen Mittwoch gibt es Lasagne und am Donnerstag Pasta. Der offene Treff für Kinder ab sieben Jahren ist jeweils von 16 bis 18 Uhr im Kulturbahnhof geöffnet.

Senioren-Union feiert Weihnachten

DRENSTEINFURT. Zur Weihnachtsfeier der Senioren-Union am 6. Dezember um 16 Uhr im Gasthaus Averdung sind alle Mitglieder und Interessierten eingeladen. An diesem Nachmittag wird Pastor Funke alle Besucher mit Gedichten und Liedern auf die Adventszeit einstimmen. Der Abend klingt mit einem gemeinsamen Grünkohlessen aus. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 1. Dezember bei Josef Waldmann Tel. 0 25 08/379 oder Tel. 01 51/20 28 12 49 gebeten.

Einbahnstraße wegen Baustelle

ASCHBERG. Die Gemeinde Ascheberg hat mit den Erneuerungsarbeiten am Pumpwerk Albert-Koch-Straße begonnen, die etwa vier Wochen dauern werden. Das Pumpwerk befindet sich unmittelbar im Einmündungsbereich Herberner Straße/Albert-Koch-Straße, so dass die Einrichtung einer rund 100 Meter langen Einbahnstraße mit halbseitiger Sperrung bis zur Lambertus-Grundschule erforderlich wurde. Die Grundschule ist von der Herberner Straße und der Altfeldstraße aus erreichbar. Von der Altfeldstraße aus ist eine Sackgasse ausgeschildert. Um Wendemanöver zu vermeiden wird empfohlen, die Grundschule ausschließlich über die Herberner Straße anzufahren. Umleitungen sind ausgeschildert.



Wehmütiger Abschied

Der Walstedder Landfrauenverband löst sich auf | Lokales

Foto: dpa

„Wir gehören zusammen“

Sternsingeraktion in St. Regina wird vorbereitet

Weltweit wachsen etwa 165 Millionen Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung auf.

DRENSTEINFURT. Wie etwa die achtjährige Angeles aus Peru. „Angeles brauchte einen Rollstuhl und besondere Unterstützung im Alltag. Die Sternsinger konnten ihr mit den gesammelten Spenden helfen“, berichtet Elmar Stracke, Mitorganisator der Sternsinger-Aktion in der Pfarrgemeinde St. Regina. „Aber auch die vielen anderen Kinder mit Behinderungen brauchen unsere Hilfe. Wir Sternsinger wollen nicht, dass ein Kind

ausgeschlossen wird, nur weil er eine körperliche oder geistige Behinderung hat.“ Daher stehe die Sternsingeraktion 2019 unter dem Leitwort: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“

Wer bei der vom 4. bis zum 6. Januar stattfindenden Aktion dabei sein möchte, muss mindestens neun Jahre alt sein. Die Einteilung der Gruppen findet am Sonntag, 25. November, von 16 bis 17.30 Uhr in der Alte Küsterei am Kirchplatz statt. Wer an diesem Tag keine Zeit, aber trotzdem mitmachen möchte, der kann sich per WhatsApp oder SMS

an Elmar Stracke, Tel. 01 72/ 5 32 52 83, und an Wolfgang Abeln, Tel. 01 60/8 45 53 43, wenden oder aber eine E-Mail an sternsinger-drensteinfurt@web.de schreiben. Weitere Infos gibt es zudem bei den Mitgliedern des Vorbereitungsteams: Beate und Wolfgang Abeln (Tel. 70 20), Edgar Christians, Annette Erpenbeck (Tel. 91 32), Volker Hugemann, Richarda Kandel (Tel. 99 72 21), Claus und Markus Korbeck, Marion Lohmann (Tel. 95 20), Maria Lüke (Tel. 81 30), Annette Pferdekemper (Tel. 94 60), Sabine Topp (Tel. 85 04) und Elmar Stracke (Tel. 86 82), Das Sternsingen selbst be-

ginnt mit der Aussendung am 3. Januar um 18.30 Uhr. Vom 4. bis 6. Januar werden ab 13 Uhr die Familien besuchen. Jede Gruppe wird nach einem gemeinsamen Abendessen jeweils bis 21 Uhr mit dem Bulli nach Hause gebracht. „Und noch etwas: Bei unserer Sternsingeraktion sind alle willkommen. Ganz gleich, welcher Religionsgemeinschaft sie angehören. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen will“, so Elmar Stracke.

Pfarrkirche bekommt Beleuchtung

DRENSTEINFURT. Noch in diesem Jahr wird die Fassade der Pfarrkirche St. Regina in „neuem Licht“ erstrahlen. Zwei moderne Leuchtkörper werden dazu auf der Rasenfläche der Alten Küsterei und auf dem Informationsrondell vor der Kirche installiert. Das teilt das Citymanagement mit. Insbesondere der Kirchturm werde mit den neuen Strahlern effektiv in Szene gesetzt.

„Das Kirchengebäude ist ein zentrales und wichtiges Element im historischen Stadtkern von Drensteinfurt und steht beispielhaft für die Architektur des münsterländischen Kirchenbaus. Wir

möchten den Stellenwert unserer schönen Kirche noch stärker betonen und mit der Außenbeleuchtung zur Verschönerung der Innenstadt beitragen.“

Die Auswahl der Leuchtmittel auf eine warme Lichtfarbe geachtet, die den Sandstein in der Fassade beson-

ders hervorhebt. Mittels einer Zeitschaltuhr wird die Fassadenbeleuchtung ab Einbruch der Dunkelheit jeden Abend bis etwa 23 Uhr eingeschaltet. Passend zur dunklen Jahreszeit wird also ein prägendes Gebäude der Innenstadt mit Licht in den Fokus gerückt. Riccardo Magistro vom Citymanagement Drensteinfurt hat den Antrag der Kir-

chengemeinde, die Fassadenbeleuchtung mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds zu fördern, begleitet. Das lokale Vergabegremium hat dem Antrag auf seiner jüngsten Sitzung zugestimmt. Die Anschaffungskosten der Leuchtmittel sowie die notwendigen Installationsarbeiten werden mit 50 Prozent aus dem Verfügungsfonds bezuschusst. Die Beauftragung der Installationsarbeiten ist zwischenzeitlich erfolgt, die Arbeiten beginnen Anfang Dezember.

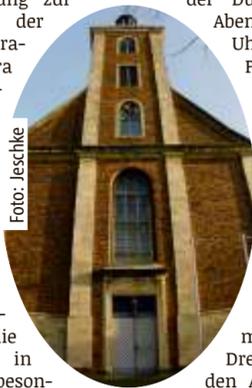


Foto: Jeschke

KNALLER DER WOCHE!

Sackkarre
Tragkraft 315 kg
36,99 € **KNALLERPREIS:**
29,99 €

Nur gültig bis Samstag, 24.11.2018

Solange der Vorrat reicht
48324 Sendenhorst · Ostheide 6
Telefon 0 25 26/9 37 83-0
www.ebm-baufachmarkt.de
Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr
Sa. 8.30–15.30 Uhr

EBM
BAUFACHMARKT
Bäumen · Wohnen · Garten

Black WEEKEND
vom 22. – 24. 11. 2018

Freitag, 23. 11.
von 9.00 – 18.30 Uhr
durchgehend geöffnet

10% auf alles*

Sonntag, 24. 11.
von 9.00 – 14.00 Uhr
geöffnet

*eingeschränkte Periode und Gültigkeit, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Sonderöffnungszeiten zum Weihnachtsmarkt am 2. Advent:
Samstag, 8. 12. 2018: 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 9. 12. 2018: ab 12.00 Uhr geöffnet
Alle anderen Adventsamtstage von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet

STEP IN
Wagenfeldstraße 6 u. 19
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 - 2 17

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!

AGM Anzeigenblatgruppe Münsterland
www.agm-muensterland.de

SAUNA SQUASH BADMINTON TENNIS FITNESS
01 73-2565272
Industriestraße 19
Ascheberg

Natürliche Qualität von ihrem Fleischermeister

Fleischer Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenangebot vom 22. 11. – 24. 11. 2018

Gulasch, halb und halb
von Meisterhand geschnitten 1 kg **7,98 €**

Suppenfleisch
Flache Rippe und Brust 1 kg **5,98 €**

Westfälischer Kernschinken
geräuchert oder luftgetrocknet 100 g **2,28 €**

Donnerstag – Eintopftag
Gemüsesuppe
mit Mettbällchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Bauernbrot – Brot des Jahres 2019

500 g **2,95 €**
Roggenmischbrot mit haus-eigenem Natursauerteig, besonders toll durch die rustikale, aromatische Kruste

Jeden Sonntag backfrische Brötchen von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Do 22. November

ASCHEBERG

Informations- und Austauschabend der Katecheten

20 Uhr
Pfarrheim St. Lambertus

Thema: „Kindeswohl und Prävention sexualisierter Gewalt“

ASCHEBERG

DRK-Seniorengymnastik

9 und 10 Uhr
DRK-Heim
Bahnhofsweg 3

ASCHEBERG

OJA Mädchentreff

16 bis 18 Uhr
„Charly Brown“ neben dem Pfarrheim
Lambertus Kirchplatz

Diesmal: Tops bemalen

ASCHEBERG

Wochenmarkt

14 bis 18 Uhr
Katharinenplatz

HERBERN

Vortrag: „Suche den Frieden und jage ihm nach“

20 Uhr
St. Benediktus-Pfarrheim

Einladung der Kolpingsfamilie

HERBERN

Tafel-Ausgabe

13 bis 14 Uhr
Jochen-Klepper-Haus
Ostlandstraße 7

ASCHEBERG

Tafel-Ausgabe

13 bis 14.30 Uhr und
15 bis 16 Uhr
Tafel
Nordweststraße 3

HERBERN

Sozialkaufhaus geöffnet

14.30 bis 17 Uhr
Sozialkaufhaus
Südstraße 15

Mit Warenannahme

DRENSTEINFURT

Wochenmarkt

8 bis 13 Uhr
Martinstraße

DRENSTEINFURT

Mio-Elterncafé

9.30-11.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT

Spieletreff für junge Erwachsene

18 bis 21 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

RINKERODE

Klön- und Spielenachmittag der Männergemeinschaft

16 bis 19.30 Uhr
Pfarrzentrum

ALBERSLOH

„Meet & Melt“

18 Uhr
Sozialzentrum

Internationaler Treff

SENDENHORST

Seniorentreff

14 bis 18 Uhr
DRK-Heim
Weststraße 29



Der Frauenchor „SchwarzDur“ aus Freckenhorst präsentiert mit rund 30 Sängerinnen am Freitag (23. November) um 19 Uhr sein aktuelles Programm im Spithöver-Forum des St. Josef-Stifts. Die Zuhörer können sich dabei auf einen bunten Reigen englischer und deutscher Lieder freuen, darunter sowohl Evergreens als auch Chart-Hits. Foto: Chor

Fr 23. November

ASCHEBERG

Kulturtreff

17 bis 19 Uhr
Kulturtreff
Breil

DRENSTEINFURT

Offener Abend der Schachfreunde

19 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

SENDENHORST

FIZ-Wiegestübchen

9.30 bis 11 Uhr
Jugendheimsaal

für werdende Eltern und Eltern mit Neugeborenen

DRENSTEINFURT

Sprechstunde des Citymanagements

9 bis 14 Uhr
Geschäftsstelle der Stadtwerke
Ostmünsterland, Mühlenstraße

SENDENHORST

„Take it – Bring it“

15 bis 17 Uhr
DAF-Depot
Hoetmarer Straße

SENDENHORST

Konzert des Frauenchors „SchwarzDur“

19 Uhr
Spithöver-Forum des St. Josef-Stifts

SENDENHORST

Konzert der Band Strauspier

19 Uhr
Haus Siekmann
Weststraße

DRENSTEINFURT

Baumpflanzaktion der Schützenvereine und des Spielmannszugs

13.30 Uhr
Erinnerungswald
Marienstraße

Mit dem Bürgerschützenverein St. Johannes, der Junggesellschützenverein St. Hubertus, der Bauernschützenverein St. Michael und dem Spielmannzug Grün-Weiß

DRENSTEINFURT

Malteser-Kleiderkammer geöffnet

9 bis 11.30 Uhr
Malteser-Kleiderkammer
Sendenhorster Straße 6

DRENSTEINFURT

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

16 bis 18 Uhr
Kulturbahnhof

Offenes Treffen

WALSTEDDE

Abschlussveranstaltung der Landfrauen

9.30 Uhr
Hotel Volking

SENDENHORST

Frühstück der evangelischen Kirchengemeinde

9 Uhr
Gemeindehaus neben der Friedenskirche

Einladung an alle Interessierten

ALBERSLOH

Disco-Fox-Workshop für Anfänger

11 bis 16 Uhr
Werschalle

Mit der SG Sendenhorst

(alle Angaben ohne Gewähr)



Zur Blutspende ruft das Rote Kreuz am heutigen Mittwoch (21. November) in Drensteinfurt auf. Blutspender sind von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Teamschule (Sendenhorster Straße 13) herzlich willkommen. Foto: dpa

Fr 23. November

ASCHEBERG

Kulturtreff

17 bis 19 Uhr
Kulturtreff
Breil

DRENSTEINFURT

Offener Abend der Schachfreunde

19 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

SENDENHORST

FIZ-Wiegestübchen

9.30 bis 11 Uhr
Jugendheimsaal

für werdende Eltern und Eltern mit Neugeborenen

DRENSTEINFURT

Sprechstunde des Citymanagements

9 bis 14 Uhr
Geschäftsstelle der Stadtwerke
Ostmünsterland, Mühlenstraße

SENDENHORST

„Take it – Bring it“

15 bis 17 Uhr
DAF-Depot
Hoetmarer Straße

SENDENHORST

Konzert des Frauenchors „SchwarzDur“

19 Uhr
Spithöver-Forum des St. Josef-Stifts

SENDENHORST

Konzert der Band Strauspier

19 Uhr
Haus Siekmann
Weststraße

DRENSTEINFURT

Baumpflanzaktion der Schützenvereine und des Spielmannszugs

13.30 Uhr
Erinnerungswald
Marienstraße

Mit dem Bürgerschützenverein St. Johannes, der Junggesellschützenverein St. Hubertus, der Bauernschützenverein St. Michael und dem Spielmannzug Grün-Weiß

DRENSTEINFURT

Malteser-Kleiderkammer geöffnet

9 bis 11.30 Uhr
Malteser-Kleiderkammer
Sendenhorster Straße 6

DRENSTEINFURT

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

16 bis 18 Uhr
Kulturbahnhof

Offenes Treffen

WALSTEDDE

Abschlussveranstaltung der Landfrauen

9.30 Uhr
Hotel Volking

SENDENHORST

Frühstück der evangelischen Kirchengemeinde

9 Uhr
Gemeindehaus neben der Friedenskirche

Einladung an alle Interessierten

ALBERSLOH

Disco-Fox-Workshop für Anfänger

11 bis 16 Uhr
Werschalle

Mit der SG Sendenhorst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Gratulation

• Elisabeth Schürmann aus Walstedde wird heute 90 Jahre alt.



Ihr Dreingau-Zeitung-Servicepartner vor Ort!

MARKT NR. 1
48317 Drensteinfurt



Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?

Die Dreingau Zeitung erreichen Sie

- telefonisch: 0 25 08.99 03-0
- per Fax 0 25 08.99 03 40
- per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

AGM | Anzeigenblatgruppe Münsterland

www.agm-muensterland.de

LESERREISE



WEIHNACHTSMARKT HAMELN

TAGESFAHRT | MITTWOCH, 05.12.2018

Denken Sie, wenn Sie HAMELN hören, nicht auch sofort an den Rattenfänger und die Brüder Grimm? Sicherlich, denn die Geschichte ist untrennbar mit der Stadt auf ewig verbunden. Doch Hameln hat weitaus mehr zu bieten. Diese schöne Stadt mit attraktiver Lage im Weserbergland erwartet Sie als Besucher mit hübschen Gassen und restaurierten Fassaden der Sandstein- und Fachwerkbauten! Die historische Altstadt ist größtenteils als Fußgängerzone angelegt! Zur Weihnachtszeit „lockt“ die Stadt mit prächtig verzierten Bauten der Weser-Renaissance und charmante Fachwerkhäuschen mit liebevoll geschmückten Geschäften. Zusammen mit den individuell gestalteten Hütten bildet der Weihnachtsmarkt eine einmalige Kulisse! Lassen Sie sich von Hameln, den sagenhaften Angeboten verbunden mit der Geschichte dieser Stadt verzaubern.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Hameln
- Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr

ABFAHRTSORTE:

08.00 Uhr Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.),
08.40 Uhr Greven (Rathaus)



Informationen und Buchung
02864.8800-134

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

OLDENBURG

„LAMBERTI-MARKT“

pro Person
€ 24,-

TAGESFAHRT | MITTWOCH, 12.12.2018

Rund 50 Kilometer von Bremen entfernt lockt der traditionelle Oldenburger Weihnachtsmarkt zum Bummel in der besonderen Atmosphäre des Schlossplatzes, zwischen dem Alten Rathaus, der backsteinernen St. Lamberti-Kirche und dem historischen Schloss. Es gibt ca. 125 Gründe, Oldenburgs traditionellen Lamberti-Markt zu besuchen, schließlich warten genau so viele liebevoll geschmückte Hütten am Rathaus und auf dem Schlossplatz mit ihrem Angebot auf. Das herrliche Ambiente verleiht diesem Weihnachtsmarkt eine festliche Atmosphäre.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Oldenburg
- Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr

ABFAHRTSORTE:

08.30 Uhr Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
09.05 Uhr Greven (Rathaus)

WEIHNACHTSMARKT

LEER MIT ADVENTLICHER SCHIFFFAHRT

pro Person
€ 55,-

TAGESFAHRT | FREITAG, 14.12.2018

Die Stadt Leer, auch „Tor Ostfrieslands“ genannt, ist eine von Vielseitigkeit geprägte malerische Kleinstadt. Entdecken Sie die romantische Altstadt mit den historischen Bürgerhäusern, dem Museumshafen mit dem Rathaus und der Waage, den Wahrzeichen der Stadt. Es erwarten Sie originelle kleine Geschäfte sowie ein großes Angebot an Restaurants und Cafés, dessen schöne Aussichten zum Pausieren einladen. Am Nachmittag werden Sie an Bord des geschmückten Weihnachtsschiffes erwartet. Es duftet nach Zimtpflocken, während das Schiff durch die raue Winterlandschaft der Ems fährt. Erleben Sie an Bord eine musikalische Winterreise mit vorgetragenen Gedichten, Liedern und Wünschen an und von dem Weihnachtsmann!

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Adventliche Schifffahrt auf Leda & Ems (14.30-17.00 Uhr)
- Kaffee oder Tee inkl. Zimtpflocken auf Bord
- Aufenthalt und Besuch des Weihnachtsmarktes in Leer
- Rückfahrt um ca. 17:30 Uhr

ABFAHRTSORTE:

08.00 Uhr Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
08.40 Uhr Greven (Rathaus)

Der Nachwuchs fehlt

Walstедder Landfrauenverband löst sich nach 63 Jahren auf

Von Nicole Evering

Im Lambertusdorf geht eine Ära zu Ende. Der Landfrauenverband, 1955 gegründet und auch heute noch 69 Mitglieder stark, löst sich im 63. Jahr seines Bestehens auf.

WALSTEDDE. „Uns fehlt einfach der Nachwuchs. Und es hat sich niemand gefunden, der die Leitung übernehmen wollte“, sagt Christel Allendorf, die den Verein zwölf Jahre lang gemeinsam mit Carola Lückmann geführt hat. Auch Maria Budde, die seit 2010 zum Vorstandsteam gehört, blättert etwas wehmütig in den zum Teil Jahrzehnte alten Zeitungsberichten, die Christel Allendorf sorgfältig archiviert hat. Gemeinsam blicken die Frauen zurück auf die Anfänge der Gemeinschaft.

Maria Nettebrock war es, die den Walstедder Landfrauenverband 1955 ins Leben gerufen hat. „Damals war das für die Frauen auf den Höfen oft die einzige Möglichkeit, mal rauszukommen“, weiß Carola Lückmann. Der Lebensrhythmus in den Großfamilien sei von drei Dingen geprägt gewesen: von Kühen, Kindern und Kirche. Die Männer seien in den landwirtschaftlichen Ortsverei-



Schwelgen in Erinnerungen: Maria Budde, Christel Allendorf und Carola Lückmann (v.li.). Die Walstедder Landfrauen sind 1955 von Maria Nettebrock (Bild li.) gegründet worden. Foto: Nicole Evering

nen organisiert gewesen, der Landfrauenverband war das weibliche Pendant dazu. Für den Nachwuchs gab es die Landjugend – die in Walstедde allerdings schon seit einiger Zeit „auf Eis“ liegt.

Auch der Landfrauenverband unterlag einem stetigen Wandel. Hat er sich früher ausschließlich an die Bewohnerinnen der umliegenden Höfe gerichtet, so sind ihm im Laufe der Jahre immer mehr Mitglieder ohne landwirt-

schaftlichen Hintergrund beigetreten. Ein umfangreiches Programm habe es in den Anfangsjahren nicht gegeben, sagt Christel Allendorf. Vielmehr sei es um den Austausch der Frauen untereinander gegangen. Das hat sich irgendwann geändert. Radtouren, Musicalbesuche, Karnevals- und Weihnachtsfeiern: Was der erweiterte, neunköpfige Vorstand sich an Aktionen hat einfallen lassen, kann sich rückblickend durchaus sehen lassen. „Im Team hat es gepasst. Und wir haben von unseren Mitgliedern immer viel Lob für unser Programm bekommen“, betont Christel

„**Im Team hat es gepasst. Und wir haben von unseren Mitgliedern immer viel Lob für unser Programm bekommen.**“

Christel Allendorf

Allendorf. Doch die Angebote seien immer eher auf die ältere Generation zugeschnitten gewesen, ergänzt Maria Budde. Es sei leider nicht gelungen, jüngere Frauen für die Gemeinschaft zu begeistern.

Das belegen auch die Zahlen, die Kassiererin Carola Lückmann herausgesucht hat: Von den 69 Mitgliedern sind zwei Drittel über 65 Jahre alt – lediglich drei Frauen sind jünger als 50. „Das Leben auf dem Land hat sich verändert“, begründet Lückmann. Heutzutage gebe es viel mehr Möglichkeiten, seine Freizeit abseits des Hofalltags zu gestalten. Hinzu kommt noch die „Kon-

kurrenz“ durch andere Vereine wie beispielsweise die KFD, die eine ähnliche Zielgruppe anspricht.

Der Walstедder Landfrauenverband, der dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband angehört, ist nun der erste im Kreis Warendorf, dem diese Entwicklung zum Verhängnis wird. Auf der Jahreshauptversammlung im Januar dieses Jahres hatten die Anwesenden mehrheitlich für die Auflösung gestimmt.

„Das ist schade, aber es ging nicht anders“, blickt Maria Budde zurück. Nun soll zumindest die letzte Veranstaltung in der Geschichte der Walstедder Landfrauen zu einem ebenso geselligen Ereignis werden, wie es viele andere Aktionen in den vergangenen 63 Jahren auch waren.

★ Zum Abschluss sind alle Mitglieder am Samstag, 24. November, ab 9.30 Uhr zu einem Frühstück ins Hotel Volking eingeladen. Die Kosten werden aus der Vereinskasse bezahlt. Was am Ende übrig bleibt, geht als Spende an das „Landfrauen-Sorgen-telefon“.

Kurznotiert

Auch Herzhaftes beim Domcafé

WALSTEDDE. Zum Domcafé laden die Indienfahrer am Sonntag, 25. November, ab 9 Uhr ins Pfarrheim ein. Neben einem Frühstück sowie Kaffee und Kuchen stehen auch Käse- und Reitersuppe auf der Karte. Alles kann vor Ort genossen oder mit nach Hause genommen werden. „Vielleicht haben die Besucher ja Lust auf etwas Herzhaftes“, begründen die Organisatoren ihr neues Angebot. Der Erlös ist für die Mandya-Mission von Pater Sojan in Indien bestimmt.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

RINKERODE. Die KFD Rinkerode fährt zum Weihnachts- und Kunsthandwerkermarkt nach Fürstenberg. Dort bieten verschiedene Aussteller im Porzellanmuseum und auf dem Schlosshof ihre Waren an. Nach einer Stadtführung durch Höxter ist genügend Zeit für eine Mittagspause, bevor es auf den Weihnachtsmarkt geht. Die Abfahrt ist um 9 Uhr ab Genossenschaft, die Kosten pro Person betragen 22 Euro. Anmeldung bei Edith Hemkendreis, Tel. 91 40 50, oder Monika Buxtrup, Tel. 771. Die bereits angemeldeten Teilnehmerinnen werden gebeten, den Betrag auf das Konto der KFD zu überweisen.

Verein Elan startet mit Programm

DRENSTEINFURT. Der Verein Elan hat seinen Sitz nun im gerade fertig gestellten „Ganzheitlichen Zentrum“ in Drensteinfurt. Zu dessen Eröffnung finden verschiedene Veranstaltungen statt. Begonnen wird am Freitag, 23. November, um 19 Uhr mit „Traumstunden“, die laut Elfie-Maria Wibbeke „Tanzen, Essen, Trinken und Entspannung“ beinhalten. Zudem startet am 29. November um 18.30 Uhr ein Sonderprogramm mit Qi-Gong-Lehrer Wilfried Thiele. Auch ein spiraldynamisches, orthopädisches Training auf Reha-Sport-Basis kann beim Verein Elan absolviert werden. Beginn ist am Mittwoch, 21. November, um 17 Uhr. Zu allen Kursen sind Anmeldungen möglich unter Tel. 0 25 08 / 270 oder 01 76 / 80 31 55 23.

Pfarrbrief wird zum Magazin

Gemeinde stellt neues Medium vor

Modern, hell, luftig, ohne ellenlange Texte, dafür aber mit deutlich mehr großformatigen Fotos, und das alles im neuen, quadratischen Format: Seit Freitag liegt das neue „Pfarrmagazin“ der Gemeinde St. Regina auf dem Tisch.

DRENSTEINFURT. Eine Premiere, wie Pastor Jörg Schlummer betont. Denn mit dem altherwürdigen „Pfarrbrief“, den die Gemeinde bislang zwei Mal im Jahr an ihre Mitglieder verteilt hat, hat das neue Medium so gut wie nichts mehr gemein.

Seit dem Sommer hat das Redaktionsteam um Margret Schulze-Othmerding, Elisabeth Horstkötter, Markus Kröger, Birgitta Riediger, Erich

Niesmann, Martina Büscher, Hubert Schulte und Jörg Schlummer an einem „Relaunch“ des bisherigen Pfarrbriefs gearbeitet. Und da es das erklärte Ziel war, ein Produkt im Magazinformat zu schaffen, stand eben auch der neue Titel „Pfarrmagazin“ schnell fest.

Übrigens nicht die einzige Namensänderung, an die sich die Gemeindeglieder gewöhnen müssen. Denn auch die „Pfarnachrichten“ sind ab sofort passé. Sie werden ab der nächsten Ausgabe unter dem Titel „Pfarrei aktuell“ veröffentlicht. Das, so Jörg Schlummer, soll den Unterschied zwischen dem alle 14 Tage erscheinenden Info-Blatt und dem jeweils zu Weihnachten und Pfingsten erscheinenden

und deutlich umfangreicheren Magazin noch einmal unterstreichen.

Inhaltlich bleibt auch das neue Pfarrmagazin der grundsätzlichen Linie des bisherigen Pfarrbriefes der vergangenen Jahre treu. „Es gibt jeweils ein Schwerpunktthema“, erklärt Birgitta Riediger. „Und auf Rückblicke wird verzichtet“, ergänzt Pastor Schlummer. Dafür soll es viele Hinweise auf die künftigen Veranstaltungen geben und zum Mitmachen motivieren. Neben einem übersichtlich gestalteten Messplan findet sich dazu eine bunte „Pinwand-Seite“ im Blatt. Und die trägt ihren Namen aus gutem Grund, ist sie doch bewusst ein wenig „unordentlich“ gestaltet. Denn Ziel ist es, dass

sich die Leser ein wenig „durchwurschteln“, um so auch auf Veranstaltungen aufmerksam zu werden, die sie ansonsten vielleicht einfach ignorieren würden, erklärt Birgitta Riediger.

Das Ziel der umfangreichen Neugestaltung ist für Pastor Jörg Schlummer klar definiert: „Wir hoffen, damit auch Menschen zu erreichen, die wir vielleicht sonst nicht erreichen“, so der Geistliche. „Und wir wenden uns ausdrücklich auch an alle nicht regelmäßigen Kirchgänger.“

In den kommenden Tagen wird das „Weihnachts-Pfarrmagazin“ in einer Auflage von 5000 Exemplaren an alle katholischen Haushalte im Stadtgebiet verteilt – von ehrenamtlichen Helfern, die sich über weitere Unterstützung freuen, erklärt der Pfarrer. Wer beim Vertrieb helfen möchte, kann sich im jeweiligen Kirchenbüro melden. (dje)

JuBi – Die JugendBildungsmesse
Schule | Reisen | Lernen | Leben **weitweit**

SCHULRAUSSTATTUNG – FREIWILLIGENARBEIT – SPRACHKURSE
PRAKTIKA – WORK & TRAVEL – STUDIUM – NO-PAIN
HIGH SCHOOL – STIPENDIEN

MÜNSTER, 24.11.2018
Gymnasium Paulinum
10 – 16 Uhr | Eintritt frei!

www.weitweiser.de

Hof May ☎ 0 23 87-432

Sonntag, 25. 11. 2018
Weihnachtliches Kuchenbuffet
ab 14.00 Uhr im Hofcafé

Schlachtreife, freilaufende **Weihnachtsgänse**
aus Weidehaltung zu verkaufen

Bestellen Sie jetzt Ihre Torten für Weihnachten vor!

Rufen Sie uns an!

Eier aus mobiler Freilandhaltung. Täglich frisch ab Hof!

Hof May | Ameke 71 | 48317 Drensteinfurt | www.ameke-wiesenei.de

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Schweinerollbraten oder Schweinegulasch aus den kernigen Stücken der Schulter	1 kg	3,29
Frische Stielkotelet zum Braten in der Pfanne	1 kg	3,59
Frischer Kalbsbraten oder Kalbsragout aus der Keule, meisterlich zugeschnitten	1 kg	12,99
Pfanni Knödel versch. Sorten, 6 Stück (100 g = 0,44)	44 % gespart	0,88
Jacobs Krönung versch. Sorten 500-g-Packung (1 kg = 7,18)	40 % gespart	3,59
Reinoldus Mineralwasser Klassik oder Medium 12x 1 l zzgl. Pfand (1 l = 0,25)		2,99
Brinkhoffs No.1 versch. Sorten 20x0,5l/24x0,33l (1 l = 1,00/1,26)	Preis zzgl. Pfand	9,99

Kurznotiert

Übungsabend der Rentnerband

DRENSTEINFURT. Zum nächsten Übungsabend trifft sich die Rentnerband mit den Frauen am kommenden Samstag, 24. November, um 18 Uhr bei Monika und Norbert Unkhoff.

Andachten zum Ewigkeitssonntag

WALSTEDDE. Am kommenden Sonntag, 25. November, findet auf dem Friedhof in Walstedde um 14 Uhr eine Andacht der evangelischen Kirchengemeinde Ahlen zum „Ewigkeitssonntag“ statt.

Stadtführung extra für Kinder

DRENSTEINFURT. Zu einer Kinderstadtführung mit Pastor Walter Gröne lädt die CDU-Ortsunion nicht nur ihre Mitglieder, sondern alle interessierten Familien ein. Der Abend ist gedacht für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren in Begleitung ihrer Eltern und findet statt am Mittwoch, 28. November. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor der Alten Post. „Es wäre toll, wenn die Kinder die gebastelten Laternen des Martinsumzugs mitbringen“, heißt es in der Ankündigung. Im Anschluss gibt es Stutenkerle und auch etwas Warmes zu trinken. Die Stadtführung dauert rund 60 Minuten.

Für mehr Selbstsicherheit

FiZ und „Meet U“ bieten kostenlosen Kursus für Mädchen an

Es gibt Situationen, in denen Mädchen sich schützen oder wehren müssen.

Von Christiane Husmann

ALBERSLOH. Wie sie das am besten und sichersten bewerkstelligen können, das möchte ihnen Kirsten Weyand nahebringen. In einem zweitägigen Kursus zeigt und erzählt sie, wie Selbstbehauptung effektiv funktionieren kann.

„Was wir anbieten, ist ein Selbstsicherheitstraining“, erklärt Kirsten Weyand. Dabei gehe es auch darum, auf das eigene Bauchgefühl zu hören und manchmal aus bestimmten Situationen frühzeitig herauszugehen. Den eigenen Gefühlen trauen. Sich Hilfe holen. Und auch lernen „nein“ zu sagen.

„Mädchen werden eher geliebt, wenn sie ja sagen“, benennt Kirsten Weyand Verhaltensmuster, denen im Kursus spielerisch begegnet werden soll. Dabei gehe es auch um Körpersprache. „Ein selbstsicheres, deutliches Auftreten bewirkt viel“, sagt die Kursleiterin. Und wenn sich eine Auseinandersetzung nicht vermeiden ließe, gehe es darum, eigene Körperwaffen, zu der auch die Stimme gehöre, einzusetzen.

„Durch sogenannte Schocktechniken kann ich den Gegner kurzfristig zurückdrängen oder irritieren.“ Das schaffe schon oft den nötigen Zeitraum, der weiteres Handeln zulasse. Deshalb sollen auch erste Schritte der Selbstverteidigung, zu denen unter anderem gezielte Faustschläge und Fußtritte gehören, eingeübt werden. Dabei spiele auch die Erklärung des Notwehrparagrafen eine Rolle, der



In einem zweitägigen kostenlosen Kursus möchte Kirsten Weyand mit Mädchen Selbstsicherheit und erste Schritte der Selbstverteidigung trainieren. Foto: Christiane Husmann

festlegt, wann man sich wie verteidigen darf.

„Bei aller Ernsthaftigkeit des Themas sollen Spaß und Spiel im Vordergrund stehen“, sagt Kirsten Weyand. Der Kursus ist kostenlos und wird gemeinsam vom Verein FiZ und dem „Meet U“ angeboten. Er richtet sich an Mädchen im Alter von etwa zehn bis 13 Jahren und findet in der Kita Biberburg statt. Neben bequemer Kleidung sollten auch etwas Essen und Trinken für die

„Bei aller Ernsthaftigkeit des Themas sollen Spaß und Spiel im Vordergrund stehen.“

Kirsten Weyand

Pausen mitgebracht werden. Der Kursus findet am Freitag, 23. November, von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 24. November, von 9.30 bis 15 Uhr statt. Anmeldungen werden unter Tel. 0 25 26 / 41 53 oder E-Mail an juz.hotspot@gmx.de angenommen.

Kurznotiert

Straßensanierung dauert an

ASCHEBERG. Die Vorarbeiten zur Sanierung der Asphaltdeckschichten an der Herberner Straße in Ascheberg und der Rankenstraße in Herbern sind abgeschlossen. Das Befahren der beiden Straßen ist unter besonderer Vorsicht ab sofort möglich, teilt die Gemeinde mit. Die neue Deckschicht muss aufgrund der Witterungsverhältnisse später aufgebracht werden.

Tanzkursus für Mütter mit Babys

HERBERN. Nach der Geburt etwas für die Beckenbodenmuskulatur zu tun, kann auch angenehm gestaltet werden. Das lernen die Mütter im jetzt gestarteten „Mawiba“-Tanzkursus bei Vanessa Maiworm im Familienzentrum Herbern. Die Mütter haben hier nun an noch folgenden vier Terminen immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Kindergarten St. Hildegardis die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Kindern etwas Gutes für sich selbst zu tun. Interessierte Mütter können sich auch jetzt noch anmelden unter anmeldung@familienzentrum-herbern.de oder direkt bei Vanessa Maiworm.

www.mawiba.net

Hängen geblieben

– die schnelle Woche

Kolpingsfamilie spielt Karten

Beim spannenden Kartenspiel-Abend der Kolpingsfamilie Sendenhorst setzte sich Waldemar Klein beim Doppelkopf-Turnier an die Spitze. Zweiter wurde Paul Borgmann und den dritten Rang belegte Gerrit Hermann. Beim Skat lag Peter Stach an erster Stelle, den zweiten Platz belegte Josef Noldes. Beide spielen schon länger mit und sind „Alte Hasen“. Die Erstplatzierten freuten sich über einen Geldpreis. Die beiden Organisatoren, Werner Renneke und Josef Abke waren mit dem Verlauf des Spiel-Abends sehr zufrieden, heißt es im Bericht der Kolpingsfamilie.



Volkstrauertag in den Gemeinden

Erst vor wenigen Tagen haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Frankreichs Präsident Emmanuel Macron in einer Gedenkstätte nahe Compiègne gemeinsam an das Ende des Ersten Weltkriegs vor genau 100 Jahren erinnert. Drensteinfurts Bürgermeister Carsten Grawunder nahm in seiner Rede anlässlich des Volkstrauertages am Kriegerehrenmal in Walstedde Bezug auf dieses historische Ereignis. Auch in Drensteinfurt und Rinkerode beteiligten sich zahlreiche Vereine mit ihren Fahnenabordnungen an der Gedenkstätte. (Foto: Beckmann)

Die Katholiken haben gewählt

Die Katholiken in Ascheberg haben am Wochenende eine Hälfte des Kirchenvorstandes neu gewählt. Neun Bewerber für acht Positionen standen auf dem Wahlzettel. Gewählt wurden Heinrich Lohmann, Dr. Hubertus Erfmann, Mechthild Naber, Elke Eckmann, Brigitte Feldmann, Christian Grewe, Michael Falke und Stefanie Beckers.



Informationsabend

„Beim Wachsen helfen, mehr Grün(e) für Drensteinfurt“, das war das Thema der Veranstaltung, zu dem der Ortsverband Bündnis '90/Die Grünen alle Bürger eingeladen hatte. Der Raum in der Alten Post reichte kaum aus, über 30 Interessierte waren gekommen, um Informationen über die Grünen und deren Kommunalpolitik zu bekommen. (Foto: Die Grünen)



Sandra Heimken übernimmt Vorsitz

Es war ein emotionales Moment, als Ralf Beckamp den 32 Mitgliedern mitteilte, er werde für eine Wiederwahl als Vorsitzender des Spielmannszuges Grün-Weiß nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei der Generalversammlung wählten die Mitglieder ohne Gegenstimme seine Nachfolgerin Sandra Heimken. Die Position des zweiten Tambourmajors wird künftig Bernd Heimken übernehmen. Schriftführerin Katharina Schlüter sowie die Beisitzer Niklas Hörksen und Tim Autermann wurden in ihren Ämtern bestätigt. (Foto: L. Oberhoff)



Narrenoberhaupt

Ulrich Möllers – Prinz Ulli II. – regiert die Sendenhorster und Albersloher Narren. Diese Session ist für die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ etwas ganz Besonderes. Vor 50 Jahren wurde der Verein gegründet, der in Sendenhorst und Albersloh dafür steht, gute Laune zu verbreiten. (Foto: Husmann)

Kirchenvorstand ist neu gewählt

Bei der Kirchenvorstandswahl am Sonntag haben 496 Wähler ihre Stimme in der Pfarrei St. Regina abgegeben (Walstedde 175, Drensteinfurt 172, Rinkerode 149). Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 6,2 Prozent, schreibt Pastor Jörg Schlummer. Gewählt wurden Bernhard Krellmann und Ludger Drügemöller aus Walstedde, Matthias Heinrich Steinhoff aus Rinkerode, Hermann-Josef Voges und Heinz-Josef Möller aus Drensteinfurt. Die konstituierende Sitzung findet am Nikolaustag, 6. Dezember, in Rinkerode statt.



Gruppe pflegt den jüdischen Friedhof

Ein Teil der Gruppe Nathan der Profilschule Ascheberg hat wieder den jüdischen Friedhof in Herbern gepflegt. Ausgestattet mit Harke, Gartenschere und viel guter Laune befreiten die Jugendlichen die Wege von Laub. Dabei gaben die alten, zum Teil von Efeu überwachsenen Grabsteine immer wieder Anlass zu Gesprächen über die jüdische Geschichte in Herbern und die Familienvorfahren der Jugendlichen. Belohnt wurde das Engagement mit strahlendem Sonnenschein. (Foto: Schule)

Weichenstellende Gestalter für die Gemeinde gewählt

Fünf Männer und Frauen haben die Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus im Rahmen der Kirchenvorstandswahlen beauftragt, in den kommenden sechs Jahren das Gemeindeleben an vielen Stellen mitzugestalten. Ricarda Hegemann (Hebamme, Albersloh), Paul Heimann Hahues (Landwirt, Sendenhorst), Anne-Christin Wickensack (Kaufräu, Albersloh) Wolfgang Franke (Landwirt, Albersloh) und Paul Watermann (Diplom-Agrar-Ingenieur, Sendenhorst) werden diese Aufgaben künftig übernehmen. Zudem sind der künftige Pfarrer Clemens Lübbers und Pfarrer Antony Kottackal stimmberechtigte Mitglieder. Außerdem gehören dem Kirchenvorstand fünf weitere Mitglieder an, die aber erst bei der nächsten Wahl bestimmt werden müssen. Zu Ersatzmitgliedern wurden Hans-Jürgen Gerdes, Norbert Wessel, Dirk Große-Kogge und Klaus Räckers gewählt. (am)



Schöner wohnen

„Schöner wohnen kann jeder!“ lautete das Thema eines Informationsabends zu der die Landfrauen Albersloh-Rinkerode eingeladen hatten. Referentin Elin Hanna Klumb erläuterte anhand einer Präsentation, was bei einer Raumgestaltung zu beachten ist, damit ein „Wohlfühl“-Effekt erreicht wird. (Foto: Landfrauen)

Kurznotiert

Frühstück in der Gemeinde

SENDENHORST. Die evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 24. November, ab 9 Uhr wieder alle Interessierten zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen drei Euro.

Aktion im Erinnerungswald

DRENSTEINFURT. Die alljährliche Reinigungs- und Baumpflanzaktion findet am Samstag, 24. November, ab 13.30 Uhr im Erinnerungswald an der Marienstraße statt. Neben dem Bürgerschützenverein „St. Johannes“ werden auch Vertreter des Junggesellen-Schützenvereins „St. Hubertus“, des Bauernschützenvereins „St. Michael“ und des Spielmannzuges „Grün-Weiß“ daran teilnehmen. Auch Ortsvorsteher Josef Waldmann wird wie in den vergangenen Jahren dabei sein. Die Stadt unterstützt die Aktion: Die Mitarbeiter des Bauhofes haben den zu pflanzenden Baum bestellt und stellen die Arbeitsgeräte zur Verfügung.

Pflastersteine werden abgegeben

DRENSTEINFURT. Ab sofort können interessierte Bürger kostenlos die aufgenommenen Pflastersteine von der Baustelle am Marktplatz abholen. „Das Pflaster ist zum Teil geplatzt und teils unbrauchbar. Es sind aber auch noch brauchbare Steine darunter“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Das Material liegt in der Nähe des Hörgeräteakustikers hinter der Baustellenabsicherung. „Tagsüber sollten sich Interessierte an den Bauleiter wenden, nach Feierabend werden die Absperrlemente aus Kunststoff von den Mitarbeitern der Firma Theilmeier teilweise beiseite geräumt. Die aufgeschichteten Steine können dann direkt eingeladen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich“, heißt es.

Adventsfenster mit Impulsen

SENDENHORST/ALBERSLOH. In diesem Jahr möchte die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus die schon bekannte Adventsfensteraktion ein wenig verändern: „Wir wollen uns jeweils um 18.15 Uhr montags und mittwochs am Alten Pastorat in Sendenhorst und dienstags und donnerstags am Ludgerushaus in Albersloh treffen“, schreibt der Sachausschuss Katechese. Die äußere Gestaltung des Fensters wird der Sachausschuss übernehmen. Für die inhaltliche Gestaltung werden wieder Familien, Gruppen, Nachbarschaften oder Institutionen gesucht, die für den jeweiligen Abend einen kurzen Impuls vorbereiten, heißt es in der Mitteilung der Gemeinde. Eine kurze Geschichte, ein Gedicht, ein Bibeltext oder ein meditativ Text sowie Lieder oder Gebete könnten dazu ausgesucht werden. Das Thema kann vom jeweiligen Vorbereitungsteam selbst gewählt werden. Wer sich dafür interessiert einen Termin zu gestalten, kann sich in die aushängende Liste hinten in der Kirche eintragen, um sich ein Datum zu reservieren, heißt es abschließend.

Ein Herz für kranke Igel

Hilfe-Netzwerk im Münsterland hat fast 500 Tiere aufgenommen

„Was mache ich mit einem verletzten Igel, der nur 230 Gramm wiegt?“. Der Hilferuf von Tierfreundin Dorle Hillmann landet über Facebook dort, wo sich die Anfragen häufen: bei Karoline Stermann.

DAVENSBERG. Die Davensbergerin gehört zum Netzwerk Igelhilfe Münsterland. Sie ist mit einem doppelten Anliegen unterwegs. Als Notshelferin für verletzte Igel, aber auch als Werberin für ein Umfeld, das ein ungestörtes Igelleben in Freiheit ermöglicht.

„Ich bin klassisch zur Igelhilfe gekommen. Vor über zehn Jahren hatten wir einen Igel im Garten, dem geholfen werden musste. Er war zu spät geboren und zu klein“, berichtet die Davensbergerin. Sie und die Familie haben sich, unterstützt von einem Tierarzt, das nötige Wissen beigebracht, um den kleinen Igel über den Winter zu bringen. Aus dieser privaten Episode ist inzwischen ein Münsterland-weites Netzwerk geworden, zu dem auch Tierärztin Dana Ströse aus Warendorf gehört. In diesem Jahr wird das Netz stark beansprucht. „Wir haben Igel im dreistelligen Bereich aufgenommen und steuern auf die 500 zu“, erklärt

Teresa und Karoline Stermann sowie Olivia und Philipp Brandt. Im Sommer waren auch junge Igel aufzupäppeln, weil die Mütter sie mangels Nahrung zurückgelassen hatten. Fotos: Brandt/Rottmann



„Es sind so viele Rasenroboter und Rasentrimmer unterwegs, die schreddern alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist.“ Besonders dramatisch sei es, wenn die Geräte nachts im Einsatz seien, denn Igel sind schließlich nachtaktiv. Schlimm seien auch Laubsauger. Gerade dort ein Igel hier aufgenommen und nicht mehr zu helfen.

Immer schwerer wird es für die Igel Futter und Lebensräume zu finden. Stermann berichtet, dass Mütter im Sommer ihren Nachwuchs zurückgelassen hätten, weil sie sich und ihn nicht ernähren konnten. Da wäre eine Schale mit Wasser und Futter hilfreich gewesen. Da vor den Toren des Dorfes keine vernetzten Möglichkeiten fürs Igelleben zu finden sind, ziehen sie sich in Gärten zurück. Das ist an vielen Stellen er-

folglos: „Sie können nicht auf Steinen leben“, wirbt Stermann für Ecken in Gärten, in denen Äste und Zweige liegen bleiben und mit Laub bedeckt werden: „Wenigstens das“, bittet sie nicht nur für die Igel. Rund um das Haus der Davensbergerin finden auch andere Tiere eine Möglichkeit zum Leben. Immer wieder sind hier Schulklassen zu Gast, deren Kinder erleben, wie spannend die Natur sein kann – auf jeden Fall im Vergleich zu sauber gefegten Waschbetonplatten oder zu Steingärten, unter denen Folie verlegt ist.

Mit der Familie Brandt hat sie eifrige „Igel-Päppler“ gefunden. Doch Mitmacher kann es bei fast 500 aufge-

Tipp

Was tun bei einem Igel-Fund?

- ★ Sind Igel jetzt tagsüber unterwegs, rollen sie sich nicht ein oder laufen sie nicht mehr weg, sollten sie in eine Kiste eingefangen und zur Pflegestelle gebracht werden.
- ★ Unterernährt sind Igel, die aktuell weniger als 500 bis 600 Gramm wiegen, deren Flanken eingefallen sind und die einen Hungerknick im Nacken haben. Auch sie werden zu Päpplern gebracht.
- ★ Kranke, verletzte, abgemagerte Tiere sollten zu einem igelkundigen Tierarzt gebracht werden.
- ★ Hat der Igel klare Augen, eine feuchte Nase, rollt er sich ein, ist gut genährt, groß und kräftig und während der Dämmerung und in der Nacht aktiv, ist alles gut.

nommenen Igel gar nicht genug geben. Also wünscht Stermann sich: nicht nur um Hilfe bitten, sondern Hilfe anbieten. (hbm)

Kurznotiert

Frauen fahren nach Billerbeck

ASCHEBERG. Der „Frauentreff unterwegs“ der KFD Ascheberg trifft sich am Sonntag, 25. November. Geplant ist der Besuch des traditionellen Adventsmarktes in der Kolvenburg Billerbeck. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Pfarrheim, um von dort in Fahrgemeinschaften nach Billerbeck zu fahren. Ein Neueinstieg für interessierte Frauen ist jederzeit möglich. Anmeldungen nimmt Maria Aßmuth unter Tel. 0 25 93/70 67 entgegen.

Weihnachtliche Kunstausstellung

ASCHEBERG. Am 24. und 25. November findet in der Pictoriushalle im Schloss Nordkirchen die alljährliche Adventsausstellung statt. Neben weihnachtlichen Dekoartikeln werden Skulpturen, Holzarbeiten, edler Schmuck, Textilkunst und Bilder in verschiedenen Techniken ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Austausch für Katecheten

ASCHEBERG. Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung sind die Katecheten aus allen drei Gemeinden erstmals zu einem gemeinsamen Informations- und Austauschabend zum Thema „Kindeswohl und Prävention sexualisierter Gewalt“ eingeladen. Ralf Wehrmann wird das brandaktuell veröffentlichte „Institutionelle Schutzkonzept der Pfarrei St. Lambertus“ vorstellen, das übrigens für Interessierte auch im Ascheberger Pfarrbüro zum Mitnehmen ausliegt. Die Zusammenkunft beginnt am Donnerstag, dem 22. November um 20 Uhr im Saal des Pfarrheimes St. Lambertus. Eingeladen sind neben den diesjährigen Gruppeneltern auch andere interessierte Erziehungsberechtigte.

Weißer Nebel über dem Kanalsystem

Stadt prüft mit neuer Technik Regenwasser-Anschlüsse

ALBERSLOH/SENDENHORST. Die Mitarbeiter des städtischen Abwasserwerkes wollen mittels neu angeschaffter Technik prüfen, ob Regen- und Abwasser-Abflüsse korrekt angeschlossen sind. Erreichen wollen sie damit eine Schonung von Ressourcen. Genauer gesagt, dass Abwasser nicht ins Grundwasser gelangen und Regenwasser nicht im Schmutzwasserkanal landet, was dann zu einer Überlastung von Pump-

stationen führen könnte. Um erste Erfahrungen mit der Technik zu sammeln, wird sich ein Team um Sven Knauff, Leiter der Kläranlage in Sendenhorst, mit der Backhaus-Siedlung in Albersloh beschäftigen.

„Wir haben uns für diesen Zweck eine leistungsstarke Nebelmaschine zugelegt“, erklärt Klaus Neuhaus, Leiter der städtischen Eigenbetriebe. Kanäle mit einem Durchmesser bis zu einem Meter kön-

nen damit benebelt werden. Der weiße Rauch wird mit Druck in die entsprechenden Leitungen hineingegeben. Der Ort, an dem der Rauch aufsteigt, gibt Zeugnis darüber, ob der Kanal richtig – oder eben falsch – genutzt wird.

Bei Regen gemessene Mengen an den Schmutzwasserpumpwerken lassen vermuten, dass der eine oder andere Regenwasserabfluss aus welchem Grund auch immer an einen Abwasserkanal ange-

schlossen sei, führt Klaus Neuhaus aus. Dabei betont er, dass das zumeist unwissentlich geschehen sein könnte.

Doch wenn diese Pumpen in Regenzeiten mehr Fremdwasser transportieren müssen, als sie verkraften, könnte eben das auch Schäden oder im schlimmsten Fall sogar Ausfälle bewirken, die dann sehr unliebsame Folgen auch für die jeweiligen Anlieger haben können. Die Kanalnebelaktion an der Backhaus-Str-

ße wird in der Woche vom 26. bis zum 30. November durchgeführt. Alle Anlieger werden informiert. Die städtischen Mitarbeiter betreten nur kurz die Grundstücke, um die Nebelaustritte zu lokalisieren“, lassen Neuhaus und Knauff abschließend wissen. (am)



21. bis 24. November 2018
Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 10 bis 18 Uhr,
in der Caritas-Werkstatt Nordkirchen

Fackelwanderung zum Ortskern mit Late-Night-Shopping

Treffpunkt:
Freitag, 23. 11. 2018, um 18.00 Uhr
Parkplatz der Caritas-Werkstatt Nordkirchen

SONDERPREISE ZUR HAUSMESSE



KAMINE DIREKT VOM HERSTELLER

HARK Ausstellungen:
48151 Münster, Weseler Str. 48
49090 Osnabrück, Pagenstecherstr. 35
44141 Dortmund, Westfalendamm 104 (B1 neben Citroen)
33649 Bielefeld, Sunderweg 2 (ggü. von IKEA)
Hark GmbH & Co. KG, Hochstraße 197-213, 47228 Duisburg-Rheinhausen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

GRATIS für Sie: KATALOG und Angebotsflyer unter (0800) 2 80 23 23 od. www.hark.de

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

Caritas-Werkstatt Nordkirchen
Mühlenstraße 60, 59394 Nordkirchen
www.caritas-coesfeld.de/wunderwerke

Kurznotiert



Klein bleibt Vorsitzender

In der Abteilungsversammlung der Altherren 1 des SVD wurden nahezu alle Posten durch Wiederwahl der bisher Aktiven besetzt. So führt Thomas Klein weiter die Abteilung, sein Vertreter bleibt Detlef Neve. Auch die sportliche Leitung bleibt in den bewährten Händen von Martin Mühlsteff und Norbert Kröger. In der gut besuchten und harmonischen Sitzung berichtete Thorsten Drüge über eine ausgeglichene Kassenlage. Er wurde ebenfalls für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt, heißt es im Bericht. Die gesellschaftlichen Aktivitäten wird der Festausschuss mit Hermann Sibum, Ralf Popil, Frank Tillmann und Christoph Schröder organisieren. Der Abend klang bei Grünkohl-Essen, Getränken und vielen netten Gesprächen aus.

Lieber in der Zuschauerposition

Fußball: Was macht eigentlich Uli Leifken?

SENDENHORST. Nach dreieinhalb Jahren trennten sich die Wege beider Seiten. Seitdem ist es ruhig geworden um den 57-Jährigen. Bei seinem Heimatverein SV Bösenzell schaut er noch regelmäßig vorbei. Dort coacht seine Neffe Fabian die A-Liga-Kicker, Bruder Jürgen ist Vereinsvorsitzender. Ein Traineramt hat Uli Leifken seitdem nicht mehr übernommen. Mitarbeiter Fabian Renger hat mit ihm darüber gesprochen, ob sich das denn eigentlich noch ändert.

Herr Leifken, was treiben Sie eigentlich derzeit so?

Uli Leifken : Trainermäßig gar nichts. Damit komme ich auch ganz gut klar. Ich habe ja nun auch das Alter erreicht, in dem man alles ein bisschen ruhiger machen kann. Ich schaue mir aber weiter regelmäßig Spiele an, in den Kreis- und Bezirksligen bin ich sonntags schon oft unterwegs. Da sieht man mich häufiger auf den Sportplätzen – aber eben

Im Oktober 2017 war sie vorbei, die Ära Uli Leifken bei den Fußballern der SG Sendenhorst.

wirklich nur zum Zuschauen.

Aber 57 Jahre. Das ist für einen Trainer ja noch kein Alter...

Leifken (lacht): Ja, aber im Moment genieße ich auch die Zeit. Ich mache wieder ein bisschen mehr Sport, das tut auch ganz gut. Als Trainer hat man das selbst ein wenig vernachlässigt. Jetzt gehe ich zwei-, dreimal die Woche regelmäßig ins Fitnesscenter.

Juckt es wirklich überhaupt nicht mehr nach gut einem Jahr Auszeit?

Leifken: Es reizt mich jedenfalls gar nicht mehr in dem Sinne, dass ich sage: Ich muss unbedingt wieder einen Trainerjob übernehmen. Ich habe eine Dauerkarte auf Schalke und gucke mir, obwohl das auch wenig Fußball ist derzeit, die Spiele dort an. Mit der Zuschauerposition bin ich allgemein ganz zufrieden.



Fühlt sich pudelwohl in seiner Haut als Zuschauer: SG Sendenhorsts Ex-Coach Uli Leifken. Foto: Heimspiel/Lars Johann-Krone

Wenn jetzt aber ein Verein ankommt und sagt: Uli, wir brauchen dich ganz dringend...

Leifken: Das müsste schon etwas Besonderes sein. Im Sommer waren zwei, drei Anfragen da. Aber ich habe von vornherein nicht das Gespräch gesucht. Im Moment kommt es für mich nicht in Frage. Selbst wenn da eine Klasse-Aufgabe kommen würde, weiß ich nicht, ob ich das Gespräch führen würde. Das würde ich aus dem Bauch heraus entscheiden. Stand ist: Im Moment fehlt mir nichts.

Den Weg der SG Sendenhorst, Ihr letzter Club, haben

Sie wahrscheinlich auch verfolgt?

Leifken: Auf jeden Fall! Dass es nicht gereicht hat, ist schade. Aber jetzt sind sie ja wieder im Aufwind. Ich bin zwar noch nicht dazu gekommen, mir ein Spiel anzuschauen. Aber ich habe versprochen, das in Kürze wieder zu machen. Ich hatte sogar eine Einladung zur Weihnachtsfeier, der Termin passte leider nicht. Zeitgleich ist da das Derby Schalke gegen Dortmund, das will ich dann schon wohl noch schauen. (lacht) Aber ich werde in dieser Saison ganz sicher noch vorbeikommen!

Ist auch wahrscheinlich schwierig, sich so richtig abzukapseln vom Fußball am Sonntag.

Leifken: Ja, das ist schon sonntags immer noch so, dass man sagt: Spaziergehen, ja, aber könnten wir nicht noch eben am Sportplatz vorbeigehen?

Und noch hat da niemand etwas gegen einzuwenden?

Leifken (lacht): Ja, bislang kann ich mich noch durchsetzen.

Kino | Film

Rockiges ausm Pott

„So viel Zeit“ ist eine Hommage an die 80er



Foto: dpa

Gerade erst ist mit „25 km/h“ ein Film gestartet, in dem zwei Männer, die sich 30 Jahre nicht gesehen haben, es nun richtig krachen lassen. Auch in „So viel Zeit“ sind drei Jahrzehnte verstrichen, es geht um eine Rockband und fünf Männer, die es noch mal wissen wollen.

Die Kerle, das sind Jan Josef Liefers, Armin Rohde, Jürgen Vogel, Matthias Bundschuh und Richy Müller. Inszeniert nach Motiven aus dem gleichnamigen Roman von Frank Goosen („Liegen lernen“) erzählt Regisseur Philipp Kadelbach davon, dass es nie zu spät

dafür ist, angestaubte Gitarren, angebrochene Drumsticks und verrostete Mikrofone wieder hervorzuholen. Flankiert werden die Fünf von Darstellern wie André M. Hennicke, Laura Tonke und Alwara Höfels. Die Hannoveraner Kultrockers Scorpions haben im Film einen Gastauftritt. Drei Dekaden liegt das Zerwürfnis zurück. Das große Ende einer großen Rock-Hoffnung: Bochums Steine, das waren fünf langhaarige Jungen, selbstbewusst und hübsch. Und dann hat Rainer (Liefers) alles ruiniert, und zwar auf offener Bühne. Heute ist er völlig desillusioniert, die

Frau weg, sein Geld macht Rainer mit Gitarrenunterricht, nicht mal der Sohnemann scheint viel von ihm zu halten.

Besser sehen aber auch die anderen Ex-Mitglieder der Steine nicht aus: Bulle, der Zahnarzt mit dem Pferdeschwanz (herrlich gegen den Strich besetzt: Rohde), Konni (Bundschuh), der sich zu Hause ebenso drangsaliert lässt wie im Lehrer-Job, Thomas (Müller), der noch immer den Playboy liest, eigentlich aber nur eine lächerliche Gestalt abgibt, schließlich Ole (Vogel), von dem keiner so recht weiß, was er in Berlin treibt. Rainer

aber verfällt auf eine wilde Idee, als er von einem 80er-Jahre-Revival-Konzert hört: Dort, genau dort, will er Bochums Steine noch mal auf die Bühne bringen. Wenn da nur nicht diese beschissene Diagnose wäre: Hirntumor. Liefers, Vogel, Bundschuh, Rohde und Müller erweisen sich als ideale Besetzung. Dieser melancholische Film steckt voller Ruhrpottromantik und Rockmusik. (dpa)

„So viel Zeit“
Drama

Fazit: ★★★★★

Vor 30 Jahren ruinierte Rainer den Durchbruch seiner Band Bochums Steine, seit dem geht's in seinem Leben steil bergab. Nun soll's ein Bühnen-Comeback geben.

Und sonst noch?

„Bizi Hatirla“

DRAMA. Kaan (Tolga Tekin) hat es auf der Karriereleiter bis nach ganz oben geschafft. Auf dem Weg zu einem wohlhabenden Mann macht und seine Familie absichert, hat er in der Vergangenheit vor allem Vater Esref (Altan Erkekli) vernachlässigt. Doch der braucht plötzlich dringend die Hilfe seines Sohns.
FAZIT: ★★★★★

„Ein Volk und sein König“

DRAMA/HISTORIE. Zur Zeit der Französischen Revolution wird das Schicksal des Volkes nicht durch die Entscheidungen einiger Weniger bestimmt, sondern durch das Aufbegehren der Masse. Die Geburt der Republik markiert somit auch das Schicksal des Königs.
FAZIT: ★★★★★

„Jupiter's Mond“

DRAMA. Der syrische Flüchtling Aryan Dashni (Zsombor Jéger) wird vor den Augen seines Vaters (David Yengibarjan) an der ungarischen Grenze vom moralisch korrupten Polizisten Laszlo (György Cserhalmi) mit drei Schüssen in die Brust getroffen. Doch statt zu sterben, entwickelt der junge Mann übersinnliche Kräfte.
FAZIT: ★★★★★

Stellenangebote

ASCHEBERG & ALBERSLOH:
Die Aschendorff Direkt sucht für mittwochs und samstags
Zusteller (m/w)
für die Verteilung der Dreingau-Zeitung ab 13 Jahren auf Minijob-Basis in Ascheberg und Albersloh. Melden Sie sich bei uns und bessern Sie noch kurzfristig Ihre Urlaubskasse auf! Wir freuen uns auf Sie!
Telefon: 0251/690-664 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr)
oder E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de



FRÜHDIENSTKRAFT

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/in für die **Zustellung der Tageszeitung** an unsere Leser für **30-35 Wochenarbeitsstunden im südlichen Münsterland** (Briefkastenzustellung).
Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser in wechselnden Bezirken. Arbeitszeiten: ca. 01.30-07.00 Uhr morgens, Mo-Sa.; Arbeitsort: südliches Münsterland. Für diese Tätigkeit benötigen Sie einen Führerschein Klasse B. Die Aschendorff Logistik freut sich auf Sie. Stichwort: Frühdienstkraft Südost.
Telefon 0251/690-664 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr)
oder per E-Mail: zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Physiotherapeut/in

mit ML in Voll- oder Teilzeit zu sofort gesucht.
Telefon 0 25 91 - 4815

Betreuung Pflege Haushalt! 20 Std./Wo für ein Ehepaar in Münster zu sofort gesucht. 24h-Hilfen.de, ☎ 0251-9811230.

Münster: suche Hauswirtschaftlerin! Haushaltshilfe im Seniorenheim. 2-3/Woche auf 450 €-Basis. ☎ AM8595185 ZGM, 48135 Münster

Minijob: Wir suchen Sie (w/m, ab 18 Jahre) für die Betreuung der Zusteller unserer Gratiszeitung 'Dreingau Zeitung' in Albersloh, Sendenhorst und Drensteinfurt (mittwochs von ca. 15:00 bis 19:00 Uhr). Sie führen Vorstellungsgespräche mit unseren Bewerbern, betreuen unsere Zusteller und sind für die Sicherstellung und Organisation der Zustellung verantwortlich. Ein Führerschein der Klasse B und ein eigener PKW sind erforderlich. Haben Sie Interesse an der Tätigkeit? Dann melden Sie sich bei der Aschendorff Logistik, ☎ 0251 / 690-664, E-Mail: zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de, Stichwort: ZGM Dreingau Zeitung am Mittwoch. Wir freuen uns auf Sie!

Haushaltshilfe mit Pflegekenntnissen für älteres Ehepaar zwischen Herbern und Bockum-Hövel (Außenbereich) ab sofort gesucht. Wohnraum kann geboten werden. ☎ 02599/1879.

Drensteinfurt Mitte! Wer hilft im Bedarfsfall beim Schneefegen? ☎ 02508/424.

Ascheberg - Herbern: Wir suchen Service-Mitarbeiter/Küchenhilfen m/w in TZ, AZ, Mo - So, zu sofort. Primus-Service, ☎ 02599/9191700 (Frau Spahn).

Stellengesuche

Gärtner-sucht-Arbeit Heckenschnitt, Rodungen, Hochdruckreinigung, Unkraut usw., ☎ 0152/21640113.

Malersucht Arbeit. ☎ 0163/8673507

Übernahme Hecken, Strauch, Baumschnitt, ☎ 0251/1491811 o. 0176/20436677

Unterricht/Weiterbildung

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zuhause. ☎ 0176/40542599.

Antiquitäten

Weihnachtspyramiden, versch. Größen, Handarbeit aus dem Erzgebirge, Puppenwagen (Jahrhundertwende), sehr selten, Preis VS, ☎ 02597 / 6920784.

Antike Spiegel, Bilder und Bilderrahmen günstig abzugeben ☎ 0171/3522541.

40 antike Tische, alle Größen, ideal für Cafe oder Weinbar günstig abzugeben, ☎ 0171/3522541.

Biedermeier Zylinderbüro, norddeutsch, Mahagoni, ca.1830/40, gut erhalten, wg. Umzug zu verkaufen, 950€, ☎ 0151/59860213.

Viktorianisches Eisen-Messingbett u. seltenes Art Deco Messingbett günstig abzugeben. ☎ 0171/3522541.

Antike Kristall-Prismen-Lüster, elektr., günstig abzugeben. ☎ 0171 / 3522541.

Vitrinen-Bücherschrank PRAG, 1tür., 75 cm breit, um 1820, günstig abzugeben. ☎ 0171 / 3522541.

Antike Stühle, rest. + gepolstert, 4-er, 2-er, Sätze günstig abzugeben, ☎ 0171/3522541.

Möbel/Wohnen

Computertisch hell, mit Rollen, sehr stabil, H 76 x B 108 x T 70 cm, ☎ 0251/8724270 (AB)

RUF-Bett, weiss, Kopf-/Fußteil verstellbar mit Bettkasten, 1,80x2,00, VB 100 €, ☎ 02508/9977990.

Künstlicher Weihnachtsbaum, 1,35 m, preisg., zu verk., ☎ 02501/4114

Fürstenberg EMPIRE Thalia für 6 Pers., vollständig, Tafelservice, Kaffeeservice, Mokka Dejeuner, unbenutzt, ☎ 0251/311000

Stabiles Holzbett, Eiche Nachbildung, Breite 1 m, Höhe 60 cm, m. gutem Lattenrost und Matratze, ☎ 0251/8724270 (AB).

Sachpreise (neu) für Tombola, Turiniere, Verlostung usw. zu verkaufen. Tel. 02504/5466.

Kaminholz, trocken, Eiche Birke Buche, 70 € Festpreis/1,2 SRM, 3 Jahre ☎ 0151-22248719.

Gut erhaltene Gitarre inkl. Gitarrensack günstig abzugeben, VB 80 €, ☎ 0251/3977875.

4 Winterreifen, 215/65 R16 98H mit Enzo Alufelgen, 6,5 J x 16 ET33, 2 Reifen neu Dunlop Wi Sport5 z.B. für VW Tiguan nur gegen Abholung, 480 €, ☎ 0171/2093663.

Alte Vespa gesucht. Gerne auch defekt, rostig, Basterteile, Schraubenfunde f. Sammlung, je älter desto besser. A.Teile, Werbeschilde, Fotos, Vespa Club Plaketten, Pokale usw. ☎ 02 51/3 25943.

Wegen Umzug Verkauf von hochwertigen Wohnzubehör, viele Designartikel von bekannten Designfirmen, ausgesprochen preiswert, Wann: Sa, 24.11 ab 14-18 Uhr, So, 25.11 ab 14-18 Uhr, Wo: Münster Gievenbeck Hensen Str. 148, 2. Etage links.

Gazelle Da.-Hollandrad, 5 G-Rücktritt, Trommel vo., 2 Körbe, Bügelschloss, top gepflegt, Kaufvertrag mögl., 120 €, ☎ 0152/12863740

Schimmel Piano Modell 100 B, weiß Schleiflack, Höhe: 1,05 m, B: 1,35 m, Tiefe: 0,31 m + 1 Drehhocker, VB: 2500 € ☎ 0151/51288085 o. 02351/82827



Sammler sucht Modelleisenbahn Spur H0,N,Z,LGB, 015121234097
☎ Online-ID: 0e43542d

28er Damen u. Herren Hollandrad, Gazelle, je 100 €. 28er Damen Hollandrad, Nostalgie Schwarz 90 €, ☎ 02571/921170.

PKW Anhänger, geschl. Kasten-Alu- Aufbau, abnehm. Top, 1,3 t. 100 km/h Zulassung, TÜV neu, neuw. Garagenfahrzeug, Innenm. H:145 cm B:150 cm L: 300 cm, verstärkte Heckklappe als Auffahrtrampe, VB: 1.500 € ☎ 0251/212679 o. 0179/3960003.

Garagenhofmarkt in Ahlen: Weihnachtsdeko uvm., Samstag 24.11. von 10 - 16 Uhr, Michaelstr. 32, Ahlen.

Stadtrad 28" Fahrradmanufaktur R140, Shimano Nabenschaltung, 7-Gang Rücktritt, tiefer Einstieg, VB 375 € ☎ 0151/51288085 o. 02351/82827

Altdt. Herrenrad, 3-Gang, orig. Horn, schw., L. astengepäckträger, VB 160 €, Nostalgie-Da.-Hollandrad, 3-Gang, Nabendynamo, schw., VB 160 €, ☎ 0178/2974661.

2 Moderations-/Pinnwände, transportabel und klappbar für 120 € zu verkaufen. ☎ 02571/952339

Gärtner-sucht-Arbeit: Hecken-Rückschnitt, Hochdruckreinigung, Rodungen, Unkraut usw. ☎ 0152-21640113

Trockenes Kaminholz Buche, Eiche, Esche preisgünstig zu verkaufen. ☎ 02509/370.

Kaminholz, Eiche, gespalten, trocken gelagert, 3 Jahre alt, 30 Raummeter, zu verk., ☎ 0151/70097458

Garagenverkauf, Spielzeug, Haushaltswaren, Trödel, supergünstig. Sa. 24.11.2018 von 9.00-17.00 Uhr. 59387 Ascheberg, Ramkenstr. 13.

Winterreifen auf Alu für VW Touran, Octavia etc., 5 Speichen, 195/65 R 15, 5-6 mm, 140 € VB, Tel. 05482/6118.

Verkaufe Stereo-Anlage von Nordmende mit großen Boxen von Canton, (inkl. Stereo-Tisch) günstig, ☎ 0171 / 6523849.

Lassen Sie Ihre alten 8, Super 8, 16 mm Schmalfilme und VHS-Kassetten von privat auf DVD kopieren. ☎ 0 25 04/25 30.

Vogelfutterhaus, 0,40 m x 0,28 m x 0,25 m, Steddruck Holz mit Kupferschindeldach, Handarbeit 120 € ☎ 0251/828610.

28er Damen Hollandrad, Nostalgie, 2-farbig, 3 Gang, Nabendynamo, 120 €, 28er Damen- u. Herren Hollandrad, 3 Gang, je 80 €, ☎ 02571/921170

Gitarren - Noten - Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 - www.personal-guitar.de

Herrenkombi, blauer Blazer + graue Hose, Gr. 52, nicht getragen, zu verk., ☎ 02501/4114

Gesuche

Barzahlerin sucht Pelzbekleidung, Abendgarderobe, Porzellan, Sammelstassen, Kristalle, Bilder, Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, Münzen, Uhren, Bernstein, Schreib- und Nähmaschinen, Spiritosen, Möbel und Nachlässe. Seriöse Kaufabwicklung, zahle in bar und freue mich auf Ihren Anruf. ☎ 0152/13617740

Achtung! Su. Näh-u. Schreibmaschinen, Wehrmachtssachen, Briefmarken, Bibeln, Lampen, Bilder, Teppiche, Möbel, Puppen, Porzellan, Zinn, Musikinstrumente, Schallplatten, Abendgarderobe, Pelze, Münzen, Uhren, Bernstein-u. Korallenketten, Silber aller Art u. Schmuck, Herr Ernst, ☎ 0152/58519556

Weihnachtsgeld: Kaufe Kristall, Skulpturen, Sammelstassen, Porzellan wie Villeroy & Boch, Schreib- und Nähmaschinen, Gemälde, Pelzbekleidung, Krokotaschen, Teppiche, Gold-/Modeschmuck, Münzen, Uhren, gerne auch kompl. Nachlässe. Seriöse Abwicklung. Zahle sofort in bar. Freue mich auf jeden Anruf. ☎ 0162/8071139

Zahle +/- 150 € für altes Album mit Kriegsphotos. Zahle +/- 1000 € für Album Afrika Schutztruppen. ☎ 0151/54222221.

TEAK MÖBEL GESUCHT aus den 1950s-1970s. Dänisch, skand., Sideboard, Stühle, Sessel, Regale, Sofa sowie DESIGNMOBILIAR, Miller, Knoll, Vitra, Cassina etc. A.defekt. ☎ 0251-3270339 & werksteck@web.de

Aufgepasst! Pelzankauf, suche Nerze, Persianer, Chinchilla, Ozelot, Zobel usw., Tafelsilber, Schmuck aller Art, Bernstein, Münzen, Uhren uvm., Herr Prandl ☎ 01520/5368202

Suche alles vom 1. u. 2. Weltkrieg, neuwertig; Puppenhaus Selecta, zu verkaufen. ☎ 0251/311000

Suche Markenuhren: Omega, Rollex, IWC... sowie Bernstein, Koralle und Perlen. ☎ 0162/1642463.

Fussball-Sammler sucht alte Fotos, Bilder, Stadionhefte, Trikots, Eintrittskarten, Autogramme u.v.a. vor 1990. ☎ 0421/32257353

Von privat gesucht: Handtaschen, Bücher, Teppiche, Nähmaschinen, Porzellan, Pelze, Münzen, Arm-banduhren, Bernsteinschmuck, Silber, ☎ 0209/17176517 Herr Kraube

Suche für Villa: Flügel, Asiakunst, Antikmöbel, Gemälde, Uhren, Jagd-tensilien, Lampen, Teppich, Porzellan, Tafelsilber, Bronze, ☎ 0162/1642463.

Achtung! Suche alte Fotokameras, Perücken, Fingerhüte, Instrumente, Porzellan, Handtaschen 50-70er J., Brillen, Uhren, Münzen, Trödel aller Art. ☎ 0152/10583549

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/81 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Hallo aufgepasst! Suche Musikinstrumente; Geige, Cello, Kontrabass, u.s.w. ☎ 0162/1642463.

Achtung! Achtung! Kaufe alte Weine, Champagner und Spirituosen gegen gute Bezahlung. ☎ 0163 / 6875369.

!!!Achtung!!! Privat sucht Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Münzen, Porzellan, Tafelsilber, Bernsteinschm., Puppen, Garderobe u. Teppiche. ☎ 0177/3991863 Schulz

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck. ☎ 0201/43367372.

Kostenlose Abholung von defekten Gefrierschränken, Truhen und Waschmasch., ☎ 0151/12302062

Hallo Aufgepasst! Suche Musikinstrumente; Geige, Cello, Kontrabass, u.s.w. ☎ 0162/1642463.

Suche Pelze, Bekleidung, Porzellan, alte Bibeln, Silberbesteck, Münzen, Bernstein-/Korallenschmuck. ☎ 0201/53697128.

Wandteiler, Einmachgläser u. alte Bierkrüge für Deko gesucht. ☎ 0163/9112560.

Achtung! Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Taschen/Armbanduhren, Tafelsilber, ☎ 0162/1595577

Suche für Villa: Flügel, Asiakunst, Antikmöbel, Gemälde, Uhren, Jagd-tensilien, Lampen, Teppich, Porzellan, Tafelsilber, Bronze, ☎ 0162/1642463.

Ich kaufe Weihnachtsdeko, Tortenplatten, Vasen und Porzellan, Bierkrüge, Bilder, Puppen, Bleikristall, Möbel, Zinn, Bücher, Figuren, Spieluhren, ☎ 0177/6224944

!! Achtung !! Suche Pelze, aller Art, Garderobe, Schreib/Nähmaschinen, Porzellan, Gobelin-Bilder, Münzen + Schmuck. Seriöser Hausbesuch, ☎ 0163/4086630 Fr. Bär

Sammler sucht fertig gestickte Gobelinbilder sowie Musikinstrumente, alles aus Omas Zeiten. Bitte alles anbieten. 0151 / 71410467.

Akkordeon klein und groß gesucht, ☎ 02 01/45 85 32 34 oder 01 63/ 8 90 80 52.

Suche Markenuhren: Omega, Rollex, IWC..., sowie Bernstein, Koralle und Perlen. ☎ 0162/1642463.

Suche Weihnachtsdeko, Bücher, Sammelstassen, Bleikristall, Römergläser, Bierkrüge, Porzellan, D+H-Mode, Lampen, Zinn u. Nähmaschinen, Puppen, Bilder, Uhren, Flohmarktart. ☎ 0163/4459820

Achtung! Achtung! Ankauf von Pelzen aller Art, Teppiche, Porzellan, Bilder, Bleikristall, Münzen, Zinn, Orden, Silberbesteck, Uhren, Abend- und Trachtenmoden, Bernstein, Korallen sowie Schmuck. ☎ 0163/6875369

Akkordeon klein und groß gesucht, ☎ 02 01/45 85 32 34 oder 01 63/ 8 90 80 52.

Suche Münzen u. Briefmarken, alte Ansichtskarten, alte Briefe (gerne große Sammlung). ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

Militärische Nachlässe und Antikwaffen gesucht. ☎ 0234/355249 od. 0172/7837808.

Kaufe alte Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan, Zinnartikel, Stehlampen, Weihnachtsdeko, Teppiche und Armbanduhren. ☎ 0152/18434627

Stauen Sie, was ihr alter Trödel noch wert ist. Kaufe alles von A-Z, einschl. Weihnachtsdeko, schnell, diskret und unkompliziert, Wagner, ☎ 0177/6249537

Alles fürs Kind

Berg Kettcar, Sondermodell, mit Sozius, VB 450 €, ☎ 0170/4405656

Trip-Trap-Stuhl, Buche, mit Bügel, neuwertig; Puppenhaus Selecta, zu verkaufen. ☎ 0251/311000

Verkaufe: Kaufläden, Puppen, Fingerringe, Babysafe, Trocker mit Hänger, Laufrad, 16er, 20er, 24er-Fahrräder ☎ 0 25 82/89 47.

Kinderbett 70/140, Kindersportwagen, Maxi-Cosi, Kindersitz 15-30 kg, u. Sitzerhöhung sehr preiswert abzugeben, ☎ 0251/81747.

Auflösung des Rätsels

4	3	2	6	7	5	1	8	9
8	6	1	9	3	4	7	2	5
9	5	7	1	8	2	6	4	3
6	8	5	2	4	9	3	1	7
2	7	3	8	5	1	9	6	4
1	9	4	7	6	3	8	5	2
5	2	9	3	1	6	4	7	8
7	4	6	5	9	8	2	3	1
3	1	8	4	2	7	5	9	6

Dienstleistungen/Empfehlungen

Schreiner Reparaturarbeiten, auch Kleinaufträge, Kleinmöbel und Holztreppen, führt aus: ☎ 01 78-2 18 72 88.

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit und beim Winterdienst, ☎ 0178/2974661

Wir übernehmen sämtl. Garten- u. Pfisterarbeiten (Hecken-, Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Minibaggerarbeiten, Neuanlagen usw.), mit Abtransport, sämtl. Maschinen vorhanden, steuerl. absetzbar. ☎ 01 71/1 92 23 53.

Handwerklich-geschickter Mann räumt ihren Keller, Wohnung aus und andere Arbeiten ☎ 0152 21640113

Gärtner-sucht-Arbeit: Hecken-Rückschnitt, Hochdruckreinigung, Rodungen, Unkraut usw. ☎ 0152-21640113

Elektrollstuhl von Feb. 2018, gut erhalten, zu verkaufen. 3.950 €, ☎ 02501/70899. Evtl. auf den AB sprechen.

Baumkletterer fällt je Baum auch auf engst. Raum. Kronenrückschn. Problemabläufe, Wurzelnentfernung inkl. Entsorgung, 0251/381919

Partnerschaften

Netter, symp., großer Mann sucht liebe Frau für eine gemeinsame Zukunft. ☎ 0175-9957851.

Geschenk

Federkerncouchgarnitur Farbe grün, 3-Sitzer + 2 Sessel, zu verschenken, Selbstabholung, Hilstrup ☎ 0176/39273931.

Doppelbett/Kiefer, 180 x 200 cm, mit 2 Spannbettlatten, Lattenrost und Matratze, zu verschenken, Appelhülsen, ☎ 02509 / 9943650.

Kontakte (Bars und Clubs)

HEISSE POLIN MIT DICKEN MÜPSEN! AUCH HAUSBESUCHE ☎ 01577 - 370 92 90

www.HemmerTrickwerk.de
Ladies + Escort + Bar
Telefon 02381-905639

Vermischte Anzeigen

WERKSTATT für Bilderrahmen: Passepartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Privater Verein sucht Akkordeon oder Harmonika. ☎ 02381/3606332.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Verlag
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 80 90
www.agm-muensterland.de

Anzeigenleitung
Marc Arne Schümann
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 80 90
verlagsleitung@aschendorff-medien.de

Redaktionsleitung
Claudia Bakker
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 75 90
leitung.redaktion@agm-muensterland.de

Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50

Druck
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Urheberrechtsschweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Für die Herstellung wird Recycling-Papier verwendet.

AD A

HALLO BLICK PUNKT

WÄCHERPOST Betragen Zahlung

AGM

AGM

AGM

AGM

AGM

AGM

AGM

Wir übernehmen sämtliche Pflaster- und Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71/1 92 23 53

Bekanntschaffs-vermittlungen

Monika, 63 J., bin romant. u. zärtlich, eine attrakt. Frau mit Top-Figur. Ich suche keine materielle Versorgung, sondern e. ehrl. Mann, den ich um seinetwillen lieb haben darf. Gemeinsam können wir es uns richtig schön machen. Habe ein Auto u. komme Sie gerne besuchen. Melden Sie sich üb. PV, unser Glück ist zum Greifen nah. ☎ 0176-57606171

Grabpflege & Trauer

Mehr Kreativität und Fantasie

Deutsche wählen den Friedhof als wichtigsten Bestattungsort

Die Deutschen wünschen sich tendenziell vor allem individuellere und pflegefreie Grabanlagen auf den rund 32 000 Friedhöfen der Republik

„Unsere Friedhöfe müssen individueller und bunter werden

Oliver Wirthmann vom Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Wer die Beirichterstattung über Bestattungen verfolgt, gewinnt den Eindruck, die Beisetzung auf dem Friedhof sei nur noch ein Randthema. Vielfältige neue Formen der Bestattung in Wäldern und andere extravagant anmutende neue Bestattungspraktiken werden präsentiert. Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur wollte es genauer wissen und hat eine deutschlandweit repräsentative Umfrage des Forschungsinstituts DIMAP beauftragt. Dabei zeigt sich, dass heute die Mehrheit die Feuerbestattung der Erdbestattung vorzieht, die Urne jedoch mit über 94 Prozent auf den rund 32 000 Friedhöfen unseres Landes beigesetzt werden.

Tendenziell wünschen sich die Deutschen vor allem individuellere und pflegefreie Grabanlagen. Durch weit entfernte lebende Familien ist die traditionelle Grabpflege kaum zu realisieren. Vor allem ältere Menschen sprechen immer wieder den bangen Satz aus, sie wollten ihren Angehörigen nicht zur Last fallen. Lei-

der wird dabei verkannt, dass sich ihre Angehörigen oft einen konkreten Trauerort wünschen, gerade wenn sie weit weg leben. Bestatter vermitteln Grabpflegevereinbarungen, die wesentlich günstiger sind als oft angenommen. Bestatter beraten Vorsorgende ausführlich und kostenfrei.

Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Bestattungskultur zur Aufgabe gemacht. Es weist darauf hin, dass unsere Friedhöfe mehr Kreativität und Fantasie brauchen. Zwar gibt es vorbildliche Friedhofsanlagen, oft jedoch aber genau das Gegenteil, wo lediglich rückläufige Belegungszahlen verwaltet werden und sich die Gebührenspirale immer weiter dreht. Oliver Wirthmann vom Kuratorium Deutsche Bestattungskultur betont, dass Menschen heute neue Formen der Trauerbewältigung praktizieren wollen: „Unsere Friedhöfe müssen individueller und bunter werden!“, so seine Überzeugung. Andreas Niehaus, Bestattermeister aus Bielefeld, ist der Friedhof ebenfalls ein Herzensanliegen



Friedhöfe sollen positive Spiegelbilder unserer Gesellschaft werden. Foto: akz-o

und er stellt fest: „Wenn ich als Bestatter Menschen gut beraten, welche vielfältigen Möglichkeiten auf unseren Friedhöfen möglich sind, wird die Bestattung im Wald häufig.“ Friedhöfe sollen positive

Spiegelbilder unserer Gesellschaft werden. In versöhnter Verschiedenheit kann es dann auf unseren Friedhöfen unterschiedliche Grabfelder geben, die Christen genauso beherbergen wie Menschen ohne

eine religiöse Bindung oder auch Mitbürger, die aus fremden Kulturen bei uns Heimat gefunden haben. (akz-o)

BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT
Abschied kann auch anders sein.
Martin Huerkamp, Bestattermeister und Thanatologe für den Kreis Warendorf

kompetent
individuell
herzlich

EIGENE ABSCHIEDSRÄUME IN AHLEN, WARENDORF, FRECKENHORST HOETMAR UND DRENSTEINFURT

BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

TEL. 0 25 26 / 95 16 16
TEL. 0 23 87 / 91 96 50
TEL. 0 25 08 / 999 761

BARTMANN BESTATTUNGEN

WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!
24-STUNDEN – TAG UND NACHT

Mobil 01 71 / 8 52 74 24

Wir beraten im Trauerfall – seit über 45 Jahren.

Abschiedsräume
Friedhofsweg 12
48324 Sendenhorst (Albersloh)
Telefon 0 25 35 / 2 24
Telefax 0 25 35 / 95 333-0

Albersloher Straße 4
48317 Drensteinfurt (Rinkerode)
Telefon 0 25 38 / 91 47 77

www.bestattungen-bartmann.de
mail@bestattungen-bartmann.de

VINCENZO PERRONE
MARMOR · GRANIT · NATURSTEINMANUFAKTUR
Steinmetzbetrieb

Grabsteine und Denkmäler
zeitlos und wertvoll
für besondere Menschen

VINCENZO PERRONE
Am Mergelberg 6
48324 Sendenhorst
0 25 26 - 93 71 04
info@perrone-naturstein.de
www.perrone-naturstein.de

Werner Schlüter

- Bildhauermeister
- Steinmetzbetrieb

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Albersloher Straße 39
Tel. 0 25 38 / 81 89 · Telefax 14 22

Mit Brief und Siegel

Qualitätssiegel der Bestatter garantiert hochwertige Beratung und Betreuung

Bestatter sind Experten, wenn es um das Thema Tod geht. Sie übernehmen auf Wunsch alle Aufgaben rund um die Bestattung. Dabei ist Vertrauen besonders wichtig. Bei Bestattern, die das „Markenzeichen“ führen, ist dieses Vertrauen in guten Händen. Denn deren sorgfältige Arbeitsweise wird regelmäßig von unabhängiger Stelle kontrolliert. Auch deshalb steht das Markenzeichen für 37% der jüngst in einer repräsentativen Umfrage befragten Teilnehmer für Seriosität und Vertrauenswürdigkeit.

Im sensiblen Bereich der Bestattung und Bestattungsvorsorge kommt es somit besonders auf eine transparente, nachvollziehbare und glaubwürdige Begleitung und Beratung an. „Wie erkenne ich heute einen qualitätsbewussten Bestatter?“, fragen viele Angehörige im Trauerfall daher zu Recht. Sicherheit bietet

das Markenzeichen des Bundesverbandes Deutscher Bestatter. Das Qualitätssiegel garantiert eine qualitativ hochwertige Beratung und Betreuung, denn die Markenzeichenbetriebe erfüllen strenge Qualitätskriterien.

Das Markenzeichen des Bundesverbandes blickt auf eine mehr als 50-jährige Tradition zurück. Stetig wurde das Niveau der Voraussetzungen für die Führung des Markenzeichens weiterentwickelt. Heute ist es erforderlich, neben einer abgeschlossenen Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder zum Bestattermeister besondere persönliche, fachliche und betriebliche Voraussetzungen zu erfüllen.

Aufgrund des eigenen hohen Anspruchs an die Dienstleistung führte der Bundesverband Deutscher Bestatter 2009 eine weitere Voraussetzung für die Führung des Markenzeichens ein – die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

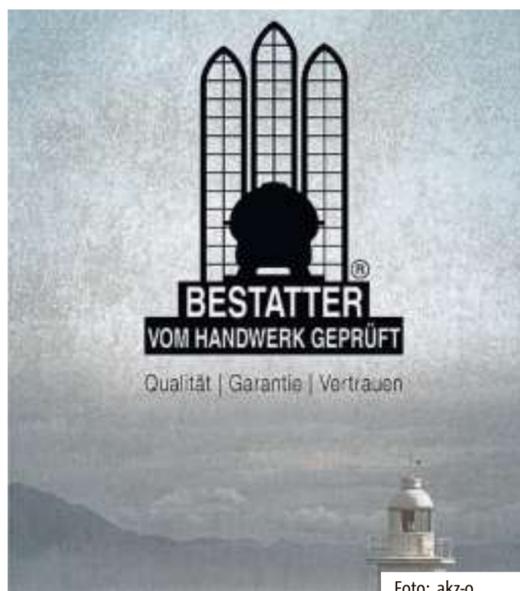


Foto: akz-o

tenvorschlag transparent und offen über entstehende Kosten zu informieren.

„Bestatter sind heute sehr spezialisiert und immer auch beratend tätig“, erklärt Antje Bisping, Rechtsanwältin und Qualitätsbeauftragte des Markenzeichens. Auf Seriosität kommt es an und so hat der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. in Kooperation mit dem TÜV Rheinland das Markenzeichen zertifizierter Bestatter an über 1000 Betriebe in ganz Deutschland vergeben. Er bestätigt damit die alte Redensart, jemandem für eine Leistungszusage „Brief und Siegel“ zu geben.

Auf der Internetseite www.bestatter.de findet man ein Suchportal, in dem auch Betriebe, die das Markenzeichen führen, zu finden sind. (akz-o)

Diese Zertifizierung ist der weltweit bekannteste Standard für Qualitätskontrollen. Beispielsweise ist das Mar-

kenzeichen-Unternehmen verpflichtet, sein Personal regelmäßig zu schulen und die Angehörigen durch einen Kos-

lernen

Kann ich so bestattet werden, wie meine Kultur es vorsieht?
Wir kennen Bestattungsrituale anderer Kulturen, lernen aus Gesprächen mit Ihnen und machen vieles möglich.



das bestattungshaus
Martin Schulte

Drensteinfurt: 0 25 08 - 99 99 436
Albersloh: 0 25 35 - 9 599 699
Rinkerode: 0 25 38 - 91 59 77



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE